

Frühling
Sommer
2025

.....
XXL
ePaper
Ausgabe



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Landkreis
Starnberg**

Seite 5

**Europa-Park
Gewinnspiel**

Seite 25

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**Spezial
MUSEEN
GUIDE**
Seite 18

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION STARNBERG Landkreis Starnberg und Umgebung

Fahrt mit der Zille auf die Roseninsel
© gwt Starnberg GmbH/Thomas Marufke

Starnberg Landkreis * München
München Landkreis * Bad Tölz-Wolfratshausen Landkreis * Landsberg Landkreis
Oberbayern

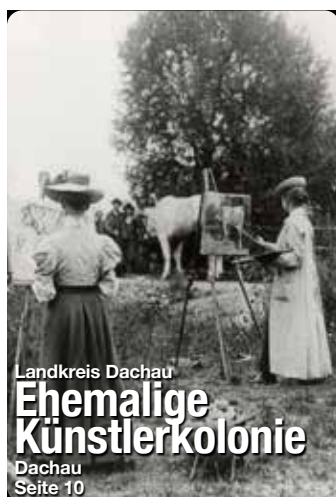
WILLKOMMEN IN DER REGION STARNBERG

Landkreis Starnberg
Andechs
Seite 6

Kloster Andechs
© gwt Starnberg GmbH-Thomas Marufke

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION STARNBERG** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Starnberg** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Dachau
Ehemalige Künstlerkolonie
Dachau
Seite 10



Bavaria Filmstadt
München
Seite 13



Landsberg Ammersee Lech
Radeln in der Region Landsberg Ammersee Lech
Seite 7



Starnberg-Ammersee
Golfanlagen in traumhafter Natur
Seite 6



Deutsches Museum
München
Seite 14

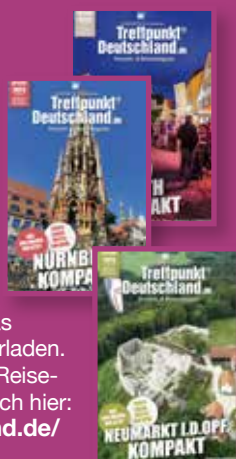


Landkreis Dachau
KZ-Gedenkstätte
Dachau
Seite 10

NEU TreffpunktDeutschland **KOMPAKT**

Manchmal möchte man über einen Ort etwas mehr erfahren, als im Reisemagazin zu finden ist. Dann sind unsere neuen KOMPAKT Pocket-Reisemagazine genau das Richtige. Immer wenn ein Ort noch mehr zu bieten hat, erkennt man dieses an KOMPAKT Kreis oder am QR-Code beim Orts-Artikel.

Einfach scannen und das KOMPAKT-PDF herunterladen. Alle KOMPAKT Pocket-Reisemagazine findet man auch hier: TreffpunktDeutschland.de/kompakt



Landsberg Ammersee Lech
Steinzeitdorf Pestenacker
Weil-Pestenacker
Seite 9



Starnberg

Region Starnberg-Ammersee

Starnberg ist die größte Stadt der Region und liegt direkt am Nordende des Starnberger Sees.

Ab Seite 6



Starnberg-Ammersee

Landkreis Starnberg

Starnberg-Ammersee steckt voller Überraschungen. Ob Wassersport, Kultur, Golf, Familienurlaub oder ein Kurztrip nach München, – hier finden auch Sie Ihren Lieblingsplatz.

Ab Seite 5



Landkreis Dachau

Dachauer Land

Oberbayern

Das Dachauer Land ist eine Region in Bayern mit historischer Bedeutung, geprägt von der Stadt Dachau.

Ab Seite 10



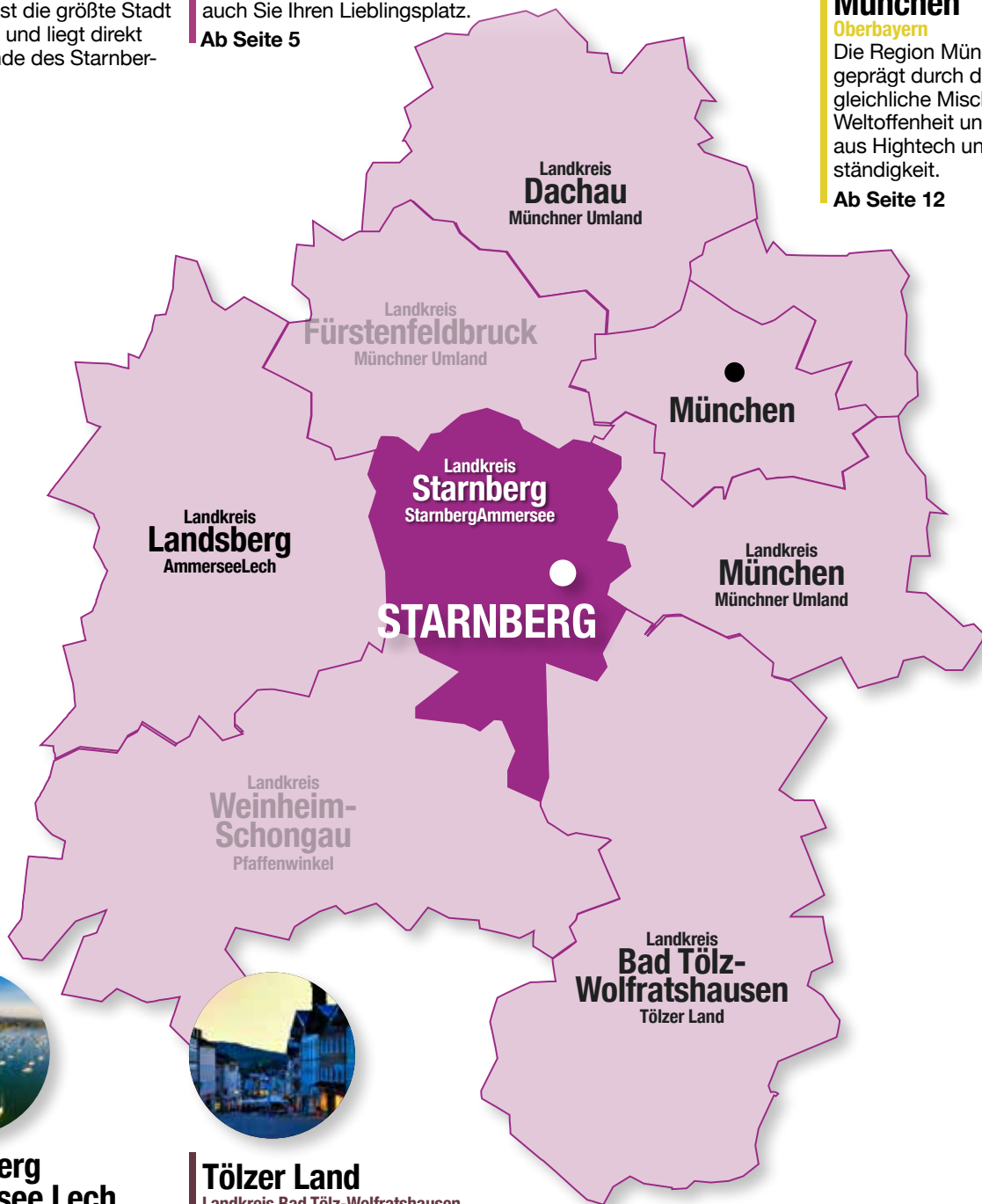
Landkreis

München

Oberbayern

Die Region München wird geprägt durch die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit.

Ab Seite 12



Landsberg Ammersee Lech

Landkreis Landsberg

Im Süden das Alpenvorland, im Westen Schwaben, im Norden Augsburg und im Osten der Ammersee. Und mittendrin die Urlaubsregion Landsberg Ammersee-Lech.

Ab Seite 7



Tölzer Land

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Oberbayern

Das Tölzer Land ist eine malerische Region in Oberbayern, bekannt für seine idyllische Alpenlandschaft, charmannten Städte wie Bad Tölz und Lenggries.

Ab Seite 11

Tourismus-Regionen

Oberbayern

Ab Seite 4

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN



© oberbayern.de /
Tobias Köhler
Walchensee-Kunst-
Schleife Walchensee
© oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekannten Schlössern und eindrucksvollen Burgenanlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhaft Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturereignissen und renommierten Hochschulen.

Warum Genuss in Oberbayern besonders gut schmeckt

Es riecht nach Leben, es schmeckt nach Leben – das ist Genuss auf echt Oberbayerisch. Hier servieren Köch:innen und Gastro-Pioniere nicht nur Essen, sondern ein Lebensgefühl. Geselligkeit, Qualität und regionale Zutaten prägen die Kulinarik. Jede Jahreszeit bringt eigene Spezialitäten – dank Hopfen aus der Hallertau und Schrobenuhauser Spargel ist die Region in aller Munde. Unverzichtbar ist das Bier, dessen Reinheitsgebot 1516 in Ingolstadt erlassen wurde. Heute laden zahlreiche schattige Biergärten zum Verweilen ein. Traditionelle Weißwurst, gerösteter Kaffee mit Verantwortung oder edle Brände wie der SLYRS Whisky zeigen Oberbayerns kulinarische Vielfalt.

Tourismus Oberbayern München e.V.

Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790,
info@oberbayern.de, www.oberbayern.de



© oberbayern.de / Tobias Köhler



© oberbayern.de / Tobias Köhler

Oberbayern

Von Gipfeln bis Gassen

Wandern an Oberbayerns schönsten Flecken



Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Wandern in Oberbayern bedeutet Naturgenuss, Bewegung und Inspiration. Besonders entspannt gelingt das mit dem öffentlichen Nahverkehr: Einfach einsteigen, ankommen und loswandern – ohne Parkplatzsuche und ganz im Sinne der Umwelt. Dank flexibler Verbindungen sind sogar Über- und Durchschreitungen möglich. Mit dem Bayern-Fahrplan und der MoBy-App finden Sie die besten Routen, oft mit vergünstigten Gruppenangeboten.

Ab München bringen verschiedene Zugverbindungen Wanderer in alle oberbayerischen Regionen. Noch besser: Der Münchner Bergbus erschließt abgelegene Täler und ersetzt bis zu 60 Autos – eine nachhaltige Alternative! Wer abseits der bekannten Pfade unterwegs sein will, entdeckt die oberbayerischen GeHeimatorte – authentische Kleinode, perfekt mit dem ÖPNV erreichbar.

Von steilen Bergpfaden über naturnahe Wanderungen über Hügel und durch Wälder bis hin zu Stadtpaziergängen – Oberbayern bietet für jeden Geschmack die passende Route. Selbst in den Städten kann man wandern: München bietet vier Stadtwanderungen in alle Himmelsrichtungen. Auch andere Städte in Oberbayern haben Spaziergänge entwickelt, die Geschichte, Architektur und Kultur erlebbar machen. So lassen sich neue Perspektiven einnehmen und urbane Räume aktiv erkunden – eine perfekte Kombination aus Bewegung und Entdeckung.

Oberbayern

Mit dem Rad am Wasser entlang



Kunstschleife
© Oberbayern.de / Jens Scheible

Die Seen und Flüsse der Region als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege Oberbayern auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und

Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten.

www.oberbayern.de

Oberbayern.

WILLKOMMEN IN STARNBERG AMMERSEE

Landkreis Starnberg.



Panorama
© gwt Starnberg GmbH
Thomas Marufke

STARNBERG AMMERSEE



Fahrt mit der Zille auf die Roseninsel
© gwt Starnberg GmbH/Thomas Marufke

Willkommen in StarnbergAmmersee. Wassersport vor grandioser Alpenkulisse: Insgesamt 130 Ufer-Kilometer schönster Seenlandschaft mit charmanten Bauerndörfern am Ammersee, herrschaftlichen Villen und Schlössern am Starnberger See. Schon Ludwig II. und Kaiserin Sisi ließen sich vom märchenhaften Ambiente verzaubern. Zwischen den Seen erstklassige Golfplätze mit Zugspitzblick und kulturelle Highlights rund ums Jahr: Die Region StarnbergAmmersee – rund 20 Kilometer südwestlich von München – ist „der hochwertigste Lebens- und Wirtschaftsraum in direkter Nachbarschaft einer Weltstadt

TreffpunktDeutschland.de/starnberg-ammersee



Kloster Andechs, Ammersee © gwt Starnberg GmbH / Thomas Marufke



© gwt Starnberg GmbH / Thomas Marufke

ORTE IM STARNBERG-AMMERSEE



Starnberg-Ammersee

König Ludwig II.

Kostenfreier

Audio-Spaziergang



© gwt Starnberg GmbH

König Ludwig II. - sagenumwobenes Leben und geheimnisvoller Tod am Starnberger See

Mit dem kostenfreien Audio-Spaziergang erhalten Sie einen spannenden Einblick in das Leben von Bayerns „Märchenkönig“. Verlobte, Schiffsmeister oder Reitknecht – viele verschiedene Wegbegleiter von Ludwig II. erzählen an insgesamt sieben Stationen in Starnberg, Kempfenhausen, Berg und Leoni anschaulich und unterhaltsam Anekdoten von der Kindheit des „Kini“ bis zu seinem mysteriösen und bis heute ungeklärten Tod im Starnberger See.

Einfach an den jeweiligen Stationen den QR-Code scannen und los geht's: Hören Sie historische Fakten, persönliche Erlebnisse und skurrile Anekdoten, während Sie an den Originalschauplätzen vorbeispazieren oder es sich am persönlichen Lieblingsort mit Blick auf See und Berge gemütlich machen.

audioguide.starnbergammersee.de/koenig-ludwig



Jetzt QR-Code scannen und Starnberg-Ammersee online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/starnberg-ammersee

STARNBERG

HOT
SPOT
ORT



Roseninsel
© gwt Starnberg GmbH / Jan Greune

Starnberg ist die größte Stadt der Region und liegt direkt am Nordende des Starnberger Sees. Historisch hat die Stadt mit dem ehemaligen Schloss und dem angrenzenden Schlossgarten neben der St. Josephs Kirche einiges zu bieten. Der Kulturspaziergang führt an allen sehenswerten Ecken Starnbergs vorbei und beinhaltet auch das Museum Starnberger See, leicht abseits der Promenade, das die Geschichte des Sees und der Schifffahrt auf dem See lebendig werden lässt. Auch kulturell kommt niemand zu kurz. Ganzjährig finden diverse Veranstaltungen und Konzerte in der Kreisstadt statt. An den kalten Tagen entspannt man im Schwimmbad oder im Kino.

TreffpunktDeutschland.de/starnberg



St. Josef
© gwt Starnberg GmbH / Jan Greune



Starnberg im Winter
© gwt Starnberg GmbH / Jan Greune

Starnberg-Ammersee Golfanlagen in traumhafter Natur



Golfclub Hohenpähl © Donhauser-Landschaft

Die Region StarnbergAmmersee ist bundesweiter Spitzenreiter in Sachen Golfplatzdichte. Neun hochklassige Golfanlagen in einem Umkreis von 25 km bieten Golf Fans ein einzigartiges Erlebnis. Golfen Sie mit Seeblick oder Alpenpanorama und das nur eine halbe Stunde von der Metropole München entfernt. Zusätzlich zu den einzigartigen Golfclubs finden Golfer hier eine große Auswahl an Golfunterkünften, die speziell auf die

Bedürfnisse von Golfern zugeschnitten sind. Wenn Sie ein exklusives Rundum-Erlebnis genießen möchten, bieten wir Ihnen besondere Arrangements für Ihren Golfurlaub an. Lassen Sie sich aus dem Alltag entführen und verwöhnen, sei es für ein Wochenende oder so lange sie mögen. Bei einem Aufenthalt in einer der erstklassigen Golfunterkünfte erhalten sie 20 % Ermäßigung auf das Greenfee.

TreffpunktDeutschland.de/starnbergammersee



© Buchheim Museum @ EGENCY

Buchheim Museum der Phantasie

Hier ist eigentlich alles einzigartig. Von der einmaligen Lage direkt am Ufer des Sees und der Anfahrtsmöglichkeit mit dem Museumsschiff, über die beeindruckende Architektur mit einem zwölf Meter über dem See schwebenden Steg, bis hin zu den ausgestellten Sammlungen, die wirklich Jedermann begeistern. Denn neben seiner expressionistischen Sammlung zeigt das Museum auch eine volkshundliche Sammlung und vielfältige Sonderausstellungen. Am Hirschgarten 1, Bernried am Starnberger See



Museum Starnberger See Außenansicht
© Museum Starnberger See

Museum Starnberger See
Das Museum Starnberger See gehört mit seinen Themenschwerpunkten Höfische Lustschifffahrt, Villenkultur zu den besonderen Attraktionen der Region StarnbergAmmersee. Possenhofener Str. 5, Starnberg



© Pavel Broz

Die Breitwand Kinos

Über 50 Preise haben die Breitwand Kinos bereits für ihre herausragende Filmauswahl erhalten. In Starnberg laufen neben aktuellen Filmen auch viele künstlerisch anspruchsvolle Filme und Dokumentationen. Wittelsbacherstraße 10, Starnberg



Seebad Starnberg © Stadt Starnberg

Seebad Starnberg

Das 2018 komplett umgebaute Hallenbad bietet gleich mehrere Highlights. Neben dem 25-Meter-Becken mit zwei Sprungtürmen, gibt es ein separates Lehrschwimmbekken und ein Kleinkinderbecken. Kinder und Jugendliche verbringen die meiste Zeit auf der 45-Meter-Wasser-rutsche, für die ganz Kleinen gibt es noch zwei „Anfänger“-Rutschen. Und die Erwachsenen? Schwitzen im Dampfbad oder in der separaten Saunalandschaft mit direktem Seezugang. Strandbadstraße 17, Starnberg



Kloster Andechs, Ammersee
© gwt Starnberg GmbH / Thomas Marutke

Andechs

Andechs, ältester Wallfahrtsort Bayerns, ist einer der weltweit bekanntesten Orte in der Region StarnbergAmmersee und begrüßt jedes Jahr viele Besucher aus Deutschland, Europa und Übersee. Nicht nur das Benediktiner Kloster am „Heiligen Berg“, das seit über 900 Jahren Bittgänger in den beschaulichen Ort zieht und für sein Bier berühmt ist, ist einen Besuch wert. Die Gemeinde mit ihren Ortsteilen liegt landschaftlich äußerst reizvoll auf einem Höhenrücken, mit dem Ammersee im Westen und dem Starnberger See im Osten und bietet einen tollen Ausgangspunkt für Ausflüge in der Region. Zur Gemeinde Andechs gehören Erling, Frieding und Machtfing.

TreffpunktDeutschland.de/andechs

Oberbayern.

WILLKOMMEN IN DER REGION LANDSBERG AMMERSEE LECH

Landkreis Landsberg



Diessen
© Tourismusverband
Ammersee-Lech e.V. / Klinger

Tourismusverband Landsberg Ammersee Lech e.V.

Schulgasse 290 1/2, 86899 Landsberg am Lech, Tel.: 08191 9700377

info@tourismus-lal.de, www.tourismus-landsberg-ammersee-lech.de

ORTE IM LANDKREIS LANDSBERG



LANDSBERG AMMERSEE LECH

Landkreis Landsberg



Diessen
© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger

Traumurlaub der kurzen Wege – so könnte man die Ferienregion Landsberg Ammersee und Lech mit einem Satz charakterisieren. Die Stadt Landsberg am Lech mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, die vielen schmucken Gemeinden in einzigartiger Naturlandschaft und der pittoreske Ammersee: Stadt, Land, Fluss und See liegen in der Region Ammersee-Lech nah beieinander und ermöglichen einen vielfältigen Urlaub mit Sport und Outdoor-Aktivitäten, Kultur und Geschichte sowie natürlich Erholung und Genuss. Ein bisschen Oberbayern, ein bisschen Schwaben und ganz viel Lechrain: Im Süden das Alpenvorland, im Westen der Regierungsbezirk Schwaben, im Norden Augsburg und im Osten der künstlerisch angehauchte Ammersee, der übrigens ganz dem Landkreis Landsberg zugehört. TreffpunktDeutschland.de/ammersee-lech



© Tourismusverband
AmmerseeLech e.V.



© Tourismusverband
AmmerseeLech e.V.

Landsberg Ammersee Lech Kunst & Kultur in der Region Landsberg Ammersee Lech



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger

Im Vergleich zum königlichen Starnberger See galt der Ammersee früher als Bauernsee. Die ländliche Einfachheit und das – im Vergleich zum höfischen Zeremoniell und bürgerlichen Korsett – ungezwungene, ja freiheitliche Leben lockte schon früh Künstler und Künstlerinnen in die Region. Bertold Brecht verbrachte hier seine Sommerfrische, Carl Orff komponierte seine Werke und die Künstlervereinigung „Die Scholle“ zog nach und nach mehr Kunstschaaffende in die AmmerseeLech-Region.

Aus dieser Tradition haben sich im Ammersee-Lech-Gebiet einige bis heute herausragende Künstlervereinigungen gebildet. Die besten Künstlerinnen und Künstler werden jedes Jahr vom Landkreis mit einem eigenen Kunstpreis geehrt. Auch im Bereich Kunsthandwerk ist der Landkreis hervorragend aufgestellt: So locken die Töpfermärkte in Diessen und Landsberg alljährlich tausende von Besucherinnen und Besuchern aus der ganzen Welt. TreffpunktDeutschland.de/ammersee-lech



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Landsberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/ammersee-lech



Altstadtidylle im Lechrausch. Die Wohlfühlstadt. Die romantische Stadt. Stadt zwischen Tradition und Moderne. Sonnstige Stadt Deutschlands. Landsberg am Lech hat viele Namen – in jedem Fall gibt es viel zu entdecken und zu erleben: Einzigartige Panoramen, barocke Kirchen und eine mittelalterliche Kulisse, wunderschöne Natur, interessante Museen, lebendiges und buntes Treiben. Tiefgrün und ruhig treibt der Lech auf Landsberg zu, um sich dann direkt an der sommerlichen Flaniermeile laut tosend in mehreren Kaskaden hinunterzustürzen. Fast lieblich schmiegen sich die wunderschön restaurierten bunten Altstadt-häuser aneinander. TreffpunktDeutschland.de/landsberg



Historisches Rathaus
© Klinger / Stadt Landsberg



Historisches Rathaus, Marienbrunnen
© Kittlinger / Stadt Landsberg



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger

Dießen

Der historische Markt Dießen bildet mit seinen Ortsteilen Dettenhofen, Dettenschwang, Riederau und Obermühlhausen die größte Gemeinde am Westufer des Ammersees. Seit jeher zieht der anerkannte Luftkurort Urlauber und Wassersportler an. Mehrere Bootsverleihe, ein Strandbad und zwei öffentliche Badestellen bieten beste Möglichkeiten zu segeln, surfen, rudern oder zu schwimmen. Wer es gemütlicher mag, verweilt in den gepflegten Seeanlagen oder macht eine Fahrt auf einem Raddampfer. Die zum Marienmünster erhobene Klosterpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ gilt als eine der großartigsten Barockkirchen Süddeutschlands. Sie wurde 1732 bis 1739 von Johann Michael Fischer errichtet. TreffpunktDeutschland.de/diessen



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V.

Echting

Die Ammer, die als Amper den Ammersee hier verlässt, lädt ein zu gemütlichen Ruderpartien.

Das weitläufige Erholungs-gelände am Seeufer verfügt über ein Strandbad mit Segelclub, Surfschule und vielfältigen Spielmöglichkeiten für Kinder.

Im Ort selbst steht die 1766 von Leonhard Mathäus Giebl erbaute und im 18. Jahrhundert vergrößerte Pfarrkirche „St. Peter und Paul“. Sie beherbergt einen besonders schönen Hochaltar aus der späten Rokokozeit. Sie wurde 1650 aufgrund eines Gelöbnisses gebaut.

TreffpunktDeutschland.de/echting



Ammersee Schondorf
© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Julian Leitenstorfer

Der Ammersee bietet als Bayerns drittgrößter See mit einer Fläche von 47 Quadratkilometern jede Menge Abwechslung an wassersportlicher Aktivität – schwimmen, segeln, rudern, surfen oder Dampfer fahren. Zu Lande bildet er den idealen Ausgangspunkt, um die Kunstschatze und Naturschönheiten des Voralpenlandes zu erkunden. Häufig wird der Ammersee auch als ländlich geprägter „Bauernsee“ bezeichnet, dessen ursprünglichen Charme man vor allem in den Orten am Westufer in Dießen, Schondorf und Utting spüren kann. Die maximale Länge beträgt rund 16 km, an seiner breitesten Stelle misst er bis zu 6 km und 81 m reicht er in die Tiefe. Somit hat der See eine ideale Größe, um seine Schönheit auch bei einer entspannten Rundtour mit dem Fahrrad genießen zu können.



Dießen © Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger



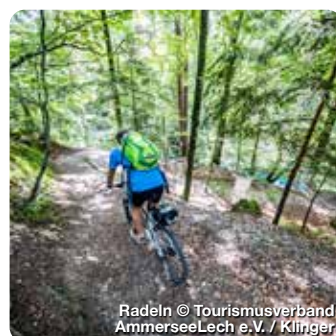
© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger

Landsberg Ammersee Lech Radeln in der Region Landsberg Ammersee Lech

Sie wollen gesundheitsbewusst und klimafreundlich die Gegend erkunden? Dann radeln oder wandern Sie doch durch unseren schönen Radkreis! Es erwarten Sie insgesamt 550 gut beschil-derte Radkilometer für gemütliche Freizeitradler oder ausdauernde Rennradler genauso wie für ambitionierte Mountainbiker. Darüber hinaus gibt es weitere 17 interessante Radtouren, die zwischen 21 und 92 Kilometern Länge variieren. Auch interes-sant sind die überregionalen Radwege, die durch unseren Landkreis führen, wie beispiels-weise der Ammer-Amper-Radweg (von Oberammergau nach Moosburg), die Via Claudia (von Donauwörth nach Altino bei Venedig) oder der Radweg entlang der Romantischen Straße (von Würzburg nach Füssen). TreffpunktDeutschland.de/ammersee-lech



Radeln © Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V./Klinger

Greifenberg

Greifenberg (2.312 Einwohner) mit seinen Ortsteilen Neugreifenberg, Beuern und Painhofen liegt wenige Kilometer vom Ammersee entfernt.

TreffpunktDeutschland.de/greifenberg



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Klinger

Schondorf

Schondorf erblickt man von weitem dank der St. Anna Kirche (1499), die – ursprünglich im gotischen Stil erbaut – im 17. und 18. Jahrhundert mit sehenswerter Barockausstattung umgestaltet wurde.

TreffpunktDeutschland.de/schondorf



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Kreishelmatpflege

Burgruine Haltenberg

Die Burgruine Haltenberg liegt auf dem Steilufer des Lechs zwischen Kaufering und Scheuring im Landkreis Landsberg. Sie ist die einzige Burgruine am gesamten Lechraint zwischen Donauwörth und Füssen. Die Anlage mit Mauerresten aus den verschiedenen Bauphasen ab dem 13. Jahrhundert und der Ruine der ehemaligen Schlosskapelle ist das ganze Jahr über frei zugänglich. Die Besteigung des rund zehn Meter hohen Bergfrieds mit schönem Ausblick über den Lech, ist nur im Rahmen einer Führung möglich.

Haltenberg 2, Scheuring



© Ritterturnier Kaltenberg Veranstaltungen GmbH

Schloss Kaltenberg

Schloss Kaltenberg blickt seit seinem Gründungsjahr 1296 durch Rudolf I., Herzog von Oberbayern und Pfalzgraf bei Rhein auf eine bewegende Geschichte zurück. Die 1876 gebaute Brauerei ist bis heute fester Bestandteil des Schlosses und verhilft Kaltenberg zu internationaler Bekanntheit.

1954 wird die Anlage von der Familie der Wittelsbacher gekauft und bis heute bewohnt. Im Zuge der Restaurant Eröffnung realisiert Luitpold Prinz von Bayern ein mittelalterliches Ritterturnier, welches bis heute jährlich über 100.000 Besucher anzieht.

Schloss Straße 10, 82269 Kaltenberg / Geltendorf



© Landkreis Landsberg

Steinzeitdorf Pestenacker

Unter dem Motto „Steinzeit zum Mitmachen“ bietet das Freilichtmuseum eine Vielzahl von Workshops für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters.

Hauptstr. 100, Weil-Pestenacker



© Julian Leitenstorfer

Dießener Töpfermarkt

29.05. - 01.06.2025, Dießen

Keramikwerkstätten aus ganz Europa präsentieren einen Querschnitt zeitgenössischer Töpferkunst. Längst ist der beliebte Töpfermarkt einer der wichtigsten Branchentreffs in der Keramikszene.

UTTING



© Tourismusverband AmmerseeLech e.V. / Leitenstorfer

Utting am Ammersee mit seinen Ortsteilen Holzhausen und Achselschwang ist ein anerkannter, idyllischer Luftkurort am Westufer des Ammersees. Schon die Kelten wussten, dass Utting ein ganz besonderes Fleckchen Erde ist.

Das zeigen die Überreste der spätkeltischen Viereckschanze, die außerhalb des Dorfes gefunden wurde. Auch die Römer ließen sich in dem heutigen Luftkurort nieder. Anhand der alten Römerstraße Via Claudia Augusta lassen sich ihre Spuren nachverfolgen. Das Künstlerhaus Villa Gasteiger im Ortsteil Holzhausen ist ein eindrucksvolles Beispiel für Jugendstilarchitektur.

Utting ist auch das perfekte Ziel für Aktivurlauber.

TreffpunktDeutschland.de/utting



© Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Leitenstorfer



© Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Klinger



© Tourismusverband Landsberg Ammersee Lech e.V.

Kaltenberger Ritterturnier

11.-13.07., 18.-20.07., 25.-27.07.25, Geltendorf

Mit viel Liebe wird auf Schloss Kaltenberg ein Mittelalterfest inszeniert. Die Krönung des Kaltenberg-Erlebnisses ist die große Ritterturnier-Show. Waghalsige Reiter stürmen die Arena, Feuer, Licht und Musik lassen alle Sinne beben. Eine Liveshow der Extraklasse.



© Tourismusverband Ammersee-Lech e.V.

Süddeutscher Töpfermarkt

12.07. - 13.07.25, Landsberg a.L.

Der Süddeutsche Töpfermarkt ist eine der größten und bekanntesten Töpfermärkte in Deutschland. Der Markt bietet eine beeindruckende Auswahl an handgefertigten Keramikprodukten von mehr als 150 Künstlern und Handwerkern aus Deutschland und anderen europäischen Ländern.



© Ritterturnier Kaltenberg Veranstaltungen GmbH

GASTRONOMIE

Schloss Kaltenberg Ritterschwemme

Schloss Straße 8
82269 Kaltenberg
08193 2042100

ritterschwemme@schloss-kaltenberg.de
www.schloss-kaltenberg-ritterschwemme.de



© Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Robert Klinger

FREIZEIT & SPORT

Lechpark Pössinger Au

Wildparkweg
86899 Landsberg am Lech
www.landsberg.de

Oberbayern. Münchner Umland.

WILLKOMMEN IM DACHAUER LAND

Landkreis Dachau.



Radfahrer an der
Amper bei Dachau
© Stadt Dachau



KZ-Gedenkstätte

Auf Betreiben des Comité International de Dachau wurde 1965, auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers, die KZ-Gedenkstätte eröffnet.

Alte Römerstraße 75, Dachau



Ehemalige Künstlerkolonie

Die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Dachau entstandene Künstlerkolonie hatte ihre Blütezeit in den Jahren von 1880 bis 1920. Geprägt wurde sie durch Künstler wie Adolf Hölzel, Ludwig Dill und Arthur Langhammer. Weitere bekannte Namen wie Lovis Corinth, Carl Spitzweg und Hans von Hayek kamen in die Stadt und ließen sich von den besonderen Lichtverhältnissen im Dachauer Moos inspirieren. Vermehrt entdeckten zu dieser Zeit auch Frauen die Malerei und wurden in privaten Malschulen der Künstlerkolonien ausgebildet.

Kunstinteressierte finden Werke aus dieser Zeit in der ständigen Ausstellung der Gemäldegalerie. Dachau



Schloss Dachau und Hofgarten

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten und den grandiosen Ausblick über München bis zu den Alpen. Den Ursprung des Schlosses bildet eine hochmittelalterliche Burg der Grafen von Dachau. Von 1546 bis 1577 ließen Herzog Wilhelm IV. und sein Sohn Herzog Albrecht V. die Anlage durch die Münchner Hofbaumeister Heinrich Schöttl und Wilhelm Egkl zu einem vierflügeligen Renaissance-Schloss mit Hofgarten als Sommerresidenz der Wittelsbacher ausbauen. Von 1715 – 1717 wurde der Saaltrakt im barocken Stil umgestaltet. Kurfürst-Max-Emanuel-Platz, Dachau



DACHAU

Altstadtdächer © Stadt Dachau

Die Stadt Dachau ist vielen als Lern- und Erinnerungsort ein Begriff. Doch auch Tradition und Kunst sind eng mit der Geschichte der Stadt verwoben und prägen die malerische Altstadt mit ihren bunten Bürgerhäusern und kopfsteingepflasterten Gassen. Ein Ruhepol mitten in der Stadt ist der Hofgarten mit Schloss Dachau und einzigartiger Aussicht auf die nahe Landeshauptstadt und die Alpen am Horizont. Der Künstlerweg Dachau folgt über knappe 6 km und 18 Stationen den Spuren der ehemaligen Künstlerkolonie Dachau durch das Stadtgebiet sowie entlang der Amper. Viele Originale aus der Zeit der Künstlerkolonie sind in der Gemäldegalerie Dachau zu sehen.

TreffpunktDeutschland.de/dachau



Ischnerbrunnen Dachau
© Udo Bernhart / Stadt Dachau



Radfahrer Amper
© Stadt Dachau



Ludwig Dill
Künstlerweg Dachau © Stadt Dachau

Künstlerweg Dachau

Auf dem Künstlerweg, einem abwechslungsreichen Rundgang von ca. 5,7 km Länge, begeben Sie sich auf die Spuren der Künstlerkolonie Dachau. Dachau



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau von der Zeit als die Maler die Schönheit der Mooslandschaft entdeckten bis weit ins 20. Jahrhundert hinein. Bei einem Rundgang entdeckt man u.a. bekannte Namen wie Eduard Schleich d. Ä., Christian Morgenstern, Carl Spitzweg oder Lovis Corinth. Zusätzlich zur Dauerausstellung veranstaltet die Gemäldegalerie jährlich Sonderausstellungen zu anderen Künstlerkolonien.

Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau

Oberbayern.

WILLKOMMEN IM TÖLZER LAND

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen



Marktstraße Bad Tölz
© Tourist Information Bad Tölz

Tölzer Land Tourismus

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Tel.: 08041 505206,
info@toelzer-land.de, www.toelzer-land.de



© Tourist Information Bad Tölz

Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftlmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurort und Moorheilbads beitragen.

TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz

BAD TÖLZ KOMPAKT
Jetzt herunterladen



Isar
© Tourist Information Bad Tölz



Stadtmuseum
© Tourist Information Bad Tölz



© Tourist Information Bad Tölz

Tölzer Stadtmuseum

Die Entwicklung des Bürgerturns, Kunst- und Kulturschichte des gesamten Isarwinkels, Brauchtum, Handel und Handwerk erleben Sie aus ungewöhnlichen Blickwinkeln. Marktstraße 48, Bad Tölz



© Archiv Stadt Bad Tölz

Bulle von Tölz Museum

Der bekannteste Tölzer ist eine Filmfigur: Der „Bulle von Tölz“ ist ein beliebter Botschafter der oberbayerischen Lebensart. Im Jahre 2014 eröffnete das privat geführte „Bulle von Tölz Museum“ die Türen für Besucher. Im historischen Mauthäusl direkt an der Isar beherbergt die vom international gefragten Kulturschaffenden Peter Syr inszenierte Ausstellung zahlreiche Requisiten, Filmmaterial und Erinnerungen, die direkt in die Welt des „Bullen“ eintauchen lassen. Und wer anschließend immer noch nicht genug von Benno und seiner fürsorglichen Mama Resi hat, macht einen geführten Spaziergang „Auf Filmspuren durch Bad Tölz“. Kapellengasteig 3, Bad Tölz



Balkon des Isartals
© Archiv Stadt Bad Tölz

Kalvarienbergkirche

Ein Aufstieg zum Kalvarienberg wird nicht nur durch den weiten Blick ins Isartal und über die Stadt belohnt, sondern auch durch die einmalige barocke Kalvarienbergkirche mit den beiden schlanken Türmen („Krone von Tölz“). Kalvarienberg 20, Bad Tölz



© Archiv Stadt Bad Tölz

Krippen in Bad Tölz

In Bad Tölz und Umgebung gibt es zahlreiche, sehenswerte Zeugnisse alpenländischer Krippenkultur, die Sie teilweise das ganze Jahr und selbstverständlich in der Weihnachtszeit besichtigen können. Bad Tölz



© Archiv Stadt Bad Tölz

Marionettentheater

Beim Marionettentheater ist nicht das Gebäude der Star, sondern seine „Bewohner“: Puppen mit filigran geformten Gesichtern, aufwendig genähter Kleidung und mit komplexen Führungssystemen. Am Schloßpl. 9, Bad Tölz



© Archiv Stadt Bad Tölz

Planetarium

Sonne, Mond und Sterne: Im Planetarium Bad Tölz zaubert ein hochleistungsfähiger ZEISS-Projektor mit 50 überaus lichtstarken Objektiven einen naturgetreuen Nachthimmel ins Innere einer beeindruckenden, sechs Meter durchmessenden Kuppel. Am Schloßpl. 4, Bad Tölz



© Archiv Stadt Bad Tölz / Leonie Lorenz

Der Blomberg

Auf den Tölzer Hausberg, den Blomberg (1248 m), schaukelt man gemütlich im Zweier-Sessellift. Die Alpenachterbahn „Blomberg-Blitz“ ist das ganze Jahr in Betrieb. Blomberg, Bad Tölz

WILLKOMMEN IN MÜNCHEN



Es ist die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit, die München für Touristen aus aller Welt so anziehend macht. Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,54 Millionen Einwohnern bietet alles, was sich der Gast für seinen perfekten Aufenthalt erträumt: Eine weitgefächerte Kunst- und Kulturszene, unbegrenzte Sport- und Shoppingmöglichkeiten, ein lebendiges Bar- und Nachtleben, eine vielseitige Gastronomie und ein exzellentes öffentliches Verkehrsnetz. Ihren hohen Freizeit- und Naherholungswert verdankt die Stadt den zahlreichen grünen Oasen wie dem Englischen Garten, den Isarauenden Parkanlagen der Schlösser sowie der Nähe zu den Alpen und den oberbayerischen Seen.

MÜNCHEN KOMPAKT
Jetzt herunterladen

[TreffpunktDeutschland.de/muenchen](https://www.treffpunktdeutschland.de/muenchen)



Botanischer Garten München Nymphenburg

Der Botanische Garten Nymphenburg ist eine Oase mitten in der Großstadt. Fast 20.000 Pflanzenarten aus aller Welt werden hier kultiviert. Zu jeder Saison zeigt die Anlage bei Schloss Nymphenburg ein anderes Gesicht. Besonders sehenswert ist die Rhododendronblüte im Frühjahr und die bunte Sommerbepflanzung. Der Garten ist 21 Hektar groß und mit Außenanlage und Gewächshäusern ein wahres Paradies für Pflanzenfreunde und Spaziergänger. Sonntags finden Führungen zu wechselnden Themen statt, darüber hinaus gibt es regelmäßig Sonderausstellungen und kulturelle Veranstaltungen. Der Botanische Garten am Nymphenburger Schloss wurde 1914 angelegt. Menzinger Str. 65, München



Bayerisches Nationalmuseum

Der erste Gebäudeteil war das „Museum fünf Kontinente“, das 1867 eröffnet wurde. Neben Informationen zur Geschichte Bayerns seit dem frühen Mittelalter beherbergt das Museum eine volkswissenschaftliche Sammlung und eine Krippenausstellung. Prinzregentenstraße 3, München



Bier- und Oktoberfestmuseum

Das Museum befasst sich thematisch mit der Geschichte des Brauhandwerkes seit der Zeit der Babylonier und mit der Geschichte des Oktoberfestes im Besonderen. Sterneckerstraße 2, München



Referat für Arbeit und Wirtschaft München Tourismus
Verkehrsverein Nürnberg e.V.
80331 München
Telefon: 089 233 96500
tourismus@muenchen.de, www.muenchen.travel

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS MÜNCHEN



Jetzt QR-Code scannen und Landkreis München online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/muenchen-region



© Pinakothek der Moderne

Pinakothek der Moderne

Die Pinakothek der Moderne ist mit ihren umfangreichen Sammlungen und ihrer Ausstellungsfläche von insgesamt rund 12.000 qm eines der weltweit größten Museen für bildende Kunst und Design des 20. und 21. Jahrhunderts. In ihrer Dimension ist sie mit dem Centre Pompidou in Paris oder der Tate Modern in London vergleichbar. Das 2002 eröffnete Gebäude von Stephan Braunfels zeichnet sich durch eine offene und großzügige Architektur aus. Vier eigenständige Museen arbeiten in der Pinakothek der Moderne unter einem Dach zusammen: Die Sammlung Moderne Kunst der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Die Neue Sammlung – The Design Museum, das Architekturmuseum der Technischen Universität München und die Staatliche Graphische Sammlung München. **Barer Straße 40, München**



© WOW Museum

WOW Museum

Besucher*innen erleben hier eine Welt voller Illusionen sowie immersiver Kunstwerke, also Ausstellungsstücke, die den Gästen das Gefühl vermitteln, direkt in eine andere Welt einzutauchen. Die Räume des Museums fordern die Sinne heraus und bieten visuelle Erlebnisse, die die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen lassen. Ein Highlight ist der „Infinity Room“, in dem Spiegel und Lichteffekte einen scheinbar endlosen Raum erschaffen. Das WOW Museum lädt sowohl Familien mit Kindern als auch Erwachsene zum Staunen, Lachen und gemeinsamen Erleben ein und eröffnet dabei ganz nebenbei neue Perspektiven auf die eigene Wahrnehmung. **Tal 27, München**

Alte Pinakothek



© München Tourismus / Luis Gervasi

Europäische Malerei vom 14. bis 18. Jahrhundert. Alte Pinakothek gehört zu den bedeutendsten Museen Europas. Ein Hauptwerk der Malerei reiht sich an das andere, nicht wenige können Weltrang beanspruchen. 700 Gemälde sind insgesamt ausgestellt. Neben der altdeutschen Malerei mit Werken von Altdorfer, Dürer oder Grünewald und den kostbaren Tafeln der altniederländischen Malerei, unter denen der »Columba-Altar« Van der Weydens heraussticht, ist die italienische Malkunst mit Leonardo, Raphael, Tizian und Tiepolo glanzvoll vertreten. Das Herzstück der Alten Pinakothek bildet die grandiose Rubens-Sammlung, die sich um das monumentale »Große Jüngste Gericht« des flämischen Malerfürsten gruppiert. **Barer Straße 27, München**



© München Tourismus / Christian Kasper



© Alte Pinakothek

Bavaria Filmstadt



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
© Bavaria Film GmbH

Mit welchen Tricks und Kniffen arbeiten Filmemacher? Kurz gesagt: mit allen! In der Bavaria Filmstadt im Münchner Süden, dem Zuhause beliebter TV-Highlights, großer Shows und bekannter Filme, erfährt man wie Filmprofis wirklich arbeiten. Während der Führung durch die 300.000 qm Filmstadt erlebt man nicht nur die Drehorte bekannter Filmklassiker und großer Kinohits, sondern kann bei vielen Mitmach-Angeboten sein Talent vor laufender Kamera testen und erfährt gleichzeitig wie Filmtricks heute und früher inszeniert wurden – z.B. im Original-Klassenzimmer aus den »Fack ju Göhte-Blockbustern«, im kompletten Filmset aus der Realverfilmung des Michael Ende-Roman »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer« und in der neuen zauberhaften Märchenkulisse aus der internationalen Produktion »Die Zauberflöte«. **Bavariafilmplatz 7, Geiselgasteig**



Wickie und die starken Männer
© Bavaria Film GmbH



Das Boot
© Bavaria Film GmbH



© München Tourismus / Stefan Böttcher

Glyptothek München Antikensammlung

Die Sammlung umfasst zahlreiche Kunstwerke aus dem Zeitraum von 650 vor Christus bis ca. 550 nach Christus. **Königsplatz 3, München**



© München Tourismus / Sigi Müller

Ludwigskirche

Die katholische Pfarrkirche wurde im 19. Jahrhundert im für den Historismus typischen Rundbogenstil erbaut. Sehenswert sind der Altar und die Fresken von Peter von Cornelius. **Ludwigstraße 22, München**



© Magic Bavaria

Magic Bavaria Upside-Down Museum

Kreative und außergewöhnliche Erlebnisse bietet das Magic Bavaria Upside-Down Museum, das Bayern nicht nur sprichwörtlich auf den Kopf stellt. Auf 1.000 Quadratmetern erwarten die Besucher*innen über 30 interaktive Fotospots, faszinierende Illusionen und immersive Räume, die die Highlights Münchens und Bayerns auf eine völlig neue Weise präsentieren. Von Münchens größtem Bällebad über den Eiskristall-Infinity-Spiegelraum bis hin zu regionalen Upside-Down-Kulissen wie dem Königssaal oder einer Berghütte – in jedem Raum wartet eine neue Überraschung darauf, entdeckt zu werden und nichts ist so, wie es scheint. **Pelkovenstraße 145, München**

Deutsches Museum



© München Tourismus / Werner Böhm

Für das Deutsche Museum der Naturwissenschaft und Technik (Deutsches Museum) braucht man zwei Dinge: Neugier und viel Zeit. Hier wird Naturwissenschaft anschaulich und spannend erklärt. Es gibt in Bayern wohl kaum einen Schüler, der noch nie im Deutschen Museum war. Aber auch für Erwachsene hat der Bau auf der Museumsinsel jede Menge zu bieten. Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer und es ist heute noch ein Forschungsinstitut, das eng mit den Münchener Universitäten (LMU und TU) zusammen arbeitet. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft und die Zweigstellen in Bonn und Nürnberg. **Museumsinsel 1, München**



© München Tourismus, Luis Gervasi



© München Tourismus / Deutsches Museum



© München Tourismus / Bjarne Geiges

Museum Villa Stuck

Die Jugendstil-Villa gehört zum Stadtteil Haidhausen. Zu besichtigen sind die Wohn- und Atelierräume des Künstlers und zahlreiche seiner Werke. **Prinzregentenstraße 60, München**



© München Tourismus / Sigi Müller

Städtische Galerie im Lenbachhaus

Im Palais des expressionistischen Künstlers Franz von Lenbach ist heute die Städtische Galerie im Lenbachhaus untergebracht. Das Gebäude wurde Ende des 19. Jahrhunderts erbaut und beheimatet zusammen mit fünf weiteren Sammlungen der MuSeen-Landschaft wichtige Werke des deutschen Expressionismus von Künstlern wie Paul Klee, Gabriele Münther, August Macke, Wassily Kandinsky und Franz Marc. Schwerpunkt der Sammlung sind Werke aus der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“. **Luisenstraße 33, München**



© München Tourismus / Anna-Lena Zintel

Porzellanmuseum Schloss Nymphenburg

Die Porzellanmanufaktur Nymphenburg wurde 1747 gegründet und die Sammlung beruht auf der Mustersammlung des ehemaligen Inhabers Albert Bäuml. **München**



© München Tourismus / J. Kankel

Maximilianeum

Das Maximilianeum auf dem östlichen Isar-Hochufer ist eines der präsentesten Gebäude Münchens. Das Maximilianeum ist der Sitz des Bayerischen Landtages und beherbergt darüber hinaus eine Studienstiftung für begabte Studenten. **Max-Planck-Straße 1, München**



© München Tourismus / C. Reiter

Theatinerkirche

Wer die Fußgängerzone an der Theatinerstraße Richtung Feldherrenhalle entlangbummelt, findet eingebettet in die Häuserzeile die prächtige Theatinerkirche - eine der schönsten Kirchen in München. Der eigentliche Name ist St. Kajetan und Adelheid und sie war bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts die Hof- und Klosterkirche des Theatinerordens. Architektonisch fügt sich der barocke Kirchenbau aus dem 17. Jahrhundert in das Ensemble rund um den Odeonsplatz ein. Von der geschäftigen Theatinerstraße tritt man durch das Hauptportal in den prächtigen Kirchenraum. Besonders die zwei Hochaltäre sind sehenswert. Der gesamte Innenraum ist verschwenderisch mit Stuck verziert. Die Theatinerkirche ist die Fürstengruft der Wittelsbacher. **Salvatorplatz 2a, München**



© München Tourismus / Bernd Römmelt

Haus der Kunst

Der neoklassizistische Bau wurde in den 30er Jahren von dem Architekten Paul Ludwig Troost gebaut. Heute beherbergt das Haus der Kunst wechselnde Ausstellungen.



© Pinakothek der Moderne

Die Pinakothek der Moderne ist mit ihren umfangreichen Sammlungen und ihrer Ausstellungsfläche von insgesamt rund 12.000 qm eines der weltweit größten Museen für bildende Kunst und Design des 20. und 21. Jahrhunderts. In ihrer Dimension ist sie mit dem Centre Pompidou in Paris oder der Tate Modern in London vergleichbar. Das 2002 eröffnete Gebäude von Stephan Braunfels zeichnet sich durch eine offene und großzügige Architektur aus. Vier eigenständige Museen arbeiten in der Pinakothek der Moderne unter einem Dach zusammen: Die Sammlung Moderne Kunst der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Die Neue Sammlung - The Design Museum, das Architekturmuseum der Technischen Universität München und die Staatliche Graphische Sammlung München. **Barer Straße 40, München**



© Pinakothek der Moderne



© Pinakothek der Moderne

UND WOHNIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?

MIT
MUSEEN
GUIDE



© Innsbruck Tourismus / Mario Webhofer

Region Innsbruck

Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bauerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. TreffpunktÖsterreich.at/innsbruck



Panorama Ruhpolding Frühling
© Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding

Ruhpolding ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus. TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding



Olympiagelände München
© München Tourismus / Jan Saurer

Olympiapark München

Der Olympiapark München ist ein beeindruckendes Zeugnis moderner Architektur und sportlicher Geschichte. Er wurde für die Olympischen Spiele 1972 errichtet und bietet heute eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Spiridon-Louis-Ring 21, München



Hörndlwang
© Ruhpolding
Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

www.treffpunktdeutschland.de



Instelsteg © Pierre Johne
Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim

Als fünftgrünste Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Wandern zur Burggrube Weißenstein ©
Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschenreuth
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Oberpfälzer Wald

Der Oberpfälzer Wald im Osten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. Opf. und Neustadt a.d. Waldnaab, ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teichen, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich der Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge. Ein geradezu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen. TreffpunktDeutschland.de/oberpfaelzer-wald



© Timothea Hage, CC BY-SA/de /
CC-BY-SA / Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm

Ulm Münster

Mit seiner beeindruckenden Höhe von 161,5 Metern besitzt es den höchsten Kirchturm der Welt. Der Bau begann im 14. Jahrhundert und dauerte fast 500 Jahre. Münsterplatz 21, Ulm

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügelbrett und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@ihg-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



info@ihg-express-erlangen.de
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen
T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@ihg-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie **IHG® Rewards Club** Mitglied



IN IHG® HOTEL
ERLANGEN



© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben. TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen



Fußwallfahrt Pfingsten © H. Heine / Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Altötting

Seit über 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre der bedeutendste Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum.

TreffpunktDeutschland.de/altoetting



Wellenbad © Thermen Erding

Therne Erding

Südseeparadies mitten in Bayern. In der größten Therme der Welt, der Therme Erding, erwartet die Besucher ein traumhaftes Urlaubsparadies unter Palmen. Unzählige Attraktionen rund um Rutschen, Saunieren, Thermal- und Wellenbaden bieten Erholung, Spaß und Action für alle Ansprüche. In der tropischen Therme lässt sich Wellness mit der ganzen Familie genießen. Für Adrenalin hingegen sorgt das Galaxy Erding, Europas größte Rutschenwelt, mit 28 spektakuläre Bahnen in 3 Schwierigkeitslevels. Ein Bad wie im echten Meer erleben die Besucher im türkisglitzernden Wellenbad. In den Wellnesswelten der VitalOase (textil) sowie der VitalTherme & Saunen (textilfrei) erwarten Gäste ab 16 Jahren einmalige Wohlfühlmomente. **Thermenallee 1-5, Erding**



- Mountainbike- und Wanderzentrum
- staatlich anerkannter Erholungsort
- Holzschnitzerstadt
- historische Altstadt
- Kloster Kreuzberg
- Funpark 4-Seasons
- Rhöner Kulinarik



Tourist-Information
Bischofsheim Ld.Rhön
09772 9101-50
www.bischofsheim.info



the niu Hop
Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express Erlangen
Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de



Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Stuttgart

Diese Stadt verbindet Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Entdecken Sie das kulturelle Erbe Stuttgarts im Alten Schloss und für Autoliebhaber ein Muß, das Mercedes-Benz Museum und Porsche Museum. TreffpunktDeutschland.de/stuttgart



© Sepp Niederbuchner / NIEDERBUCHNER SEPP OED 1

Traunstein

Am einfachsten und schönsten lässt sich Traunstein bei einer Stadtführung kennenlernen. Jeden Dienstag und Donnerstag um 11 Uhr startet der ca. zweistündige Stadtpaziergang, bei dem Sie in die Geschichte Traunsteins eintauchen. Der Rundgang führt zu historischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten. Traunstein bietet Ihnen ein Einkaufserlebnis in schöner Atmosphäre – denn Traunstein hat Flair. Die meist kleinen, persönlichen Geschäfte in Traunstein überzeugen mit Kompetenz, Freundlichkeit und Qualität. Regionale Produkte mit hoher Qualität bieten Ihnen der Wochenmarkt und Bauernmarkt auf dem Stadtplatz. Mit der kostenlosen Stadtpaziergangs-App ist das Erkunden der Stadt auf eigene Faust möglich. TreffpunktDeutschland.de/traunstein



© Erlebnispark Meeresaquarium GmbH

Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis



Südliches Allgäu

Wandergenuss für Groß und Klein

Entdecke die malerische Landschaft des Südlichen Allgäus mit seinen fünf charmanten Orten: Eisenberg, Hopferau, Roßhaupten, Rieden am Forggensee und Rückholz. Sanfte Hügel, saftige Wiesen und glitzernde Seen schaffen eine idyllische Kulisse für Erholung und Aktivität. Ob entspannter Spaziergang oder sportliche Herausforderung – hier kannst du die Natur in all ihren Facetten genießen.

Eisenberg Burgenwanderung



Erkunde auf einer 5,4 km langen Wanderung die faszinierende Geschichte des Mittelalters. Die Tour führt dich zu den beeindruckenden Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg, von denen aus du ein atemberaubendes Bergpanorama genießen kannst. Ein Abstecher ins Burgenmuseum rundet das Erlebnis ab.

Hopferau Panoramarunde

Diese 11,5 km lange Rundtour begeistert mit wunderbaren Ausblicken auf das

Voralpenland. Zahlreiche Ruhebänke laden zum Verweilen und Genießen der Landschaft ein.



Eine Pause am Tretbecken bietet die Möglichkeit, die Füße zu kühlen. Wer möchte, kann einen Abstecher zum geschichtsträchtigen Schloss Hopferau machen.

Rieden am Forggensee Sentenbergrunde

Die 4,1 km lange, kinderwagenfreundliche Route verläuft zu einem Drittel direkt am Ufer des Forggensees. Genieße die traumhafte Aussicht auf den See mit dem dahinterliegenden

Bergpanorama. Unterwegs gibt es mehrere Bademöglichkeiten – perfekt für eine erfrischende Pause.



Roßhaupten Drachweg

Speziell für Familien konzipiert, führt dieser 2,2 km lange Sagen- und Erlebnisweg zu liebevoll gestalteten Stationen, die die Fantasie beflügeln. Verschiedene Varianten der Tour ermöglichen eine individuelle Gestaltung des Wandererlebnisses.



Rückholz 5-Seen-Runde

Die 11,5 km lange Wanderung ist typisch für das Alpenvorland: Sie führt durch saftig grüne Wiesen

und dichte Wälder, bietet traumhafte Bergblicke und passiert zahlreiche Weiher und Seen. Entdecke seltene Pflanzen am Wegesrand oder gönn dir eine erfrischende Abkühlung.



Weitere Informationen zu diesen und anderen Wanderungen erhältst du in den Tourist-Informationen der fünf Orte. Lieber mit dem Rad unterwegs? Auch für Radfahrer gibt es zahlreiche Touren. Hol dir die Karte „Radeln und Wandern im Südlichen Allgäu“, die einen Überblick über die schönsten Rad- und Wanderrouten bietet.

Südliches Allgäu
Telefon:
08362 5059978



www.suedliches-allgaeu.de

Und wohin geht's im nächsten Urlaub.

MUSEUMS-GUIDE

Die Vielfalt der Deutschen Museums-landschaft



© Besucher in der Alten Pinakothek, © München Tourismus, Luis Gervasi

© Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Ein Fenster in Geschichte, Kunst und Kultur

Deutschland ist weltweit bekannt für seine reiche und facettenreiche Museumslandschaft, die jedes Jahr Millionen von Besuchern anzieht. Ob in den Metropolen wie Berlin oder in kleineren Städten wie Weimar – die Museen des Landes bieten eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausstellungen und Sammlungen, die es ermöglichen, in die unterschiedlichsten Aspekte der Kunst, Kultur, Geschichte, Wissenschaft und Technik einzutauchen. Von weltberühmten Museen wie dem Pergamonmuseum in Berlin oder der Alten Pinakothek in München, die Meisterwerke der klassischen Kunst präsentieren, bis hin zu regionalen Spezialmuseen wie dem Fränkischen Freilandmuseum oder dem

Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum, die einzigartige Geschichten und Traditionen bewahren, spiegeln die Museen das kulturelle Erbe und die Vielfalt Deutschlands wider.

Jedes Museum erzählt seine eigene Geschichte, ob es die Naturwissenschaften im Museum für Naturkunde in Berlin, die Musikwelt im Richard-Wagner-Museum in Bayreuth oder die Geschichte des Weihnachtsfestes im Deutschen Weihnachtsmuseum in Rothenburg ob der Tauber betrifft. Diese Einrichtungen sind nicht nur Wissensquellen, sondern auch Orte der Begegnung, die Traditionen bewahren und zugleich neue Perspektiven eröffnen.



Noch mehr Museen und Ausstellungen auf www.treffpunktdeutschland.de/museen

KUNST MUSEEN



© Stefan Meyer

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 lebte in diesem Haus Albrecht Dürer. Das GraphischeKabinett zeigt in Wechselausstellungen die reichen Bestände der Kunstsammlungen, und der Dürer-Saal präsentiert wertvolle Kopien von Dürers Gemälden. Albrecht-Dürer-Straße 39, Nürnberg

Alte Pinakothek



© München Tourismus / Luis Gervasi

Europäische Malerei vom 14. bis 18. Jahrhundert. Alte Pinakothek gehört zu den bedeutendsten Museen Europas. Ein Hauptwerk der Malerei reiht sich an das andere, nicht wenige können Weltrang beanspruchen. 700 Gemälde sind insgesamt ausgestellt. Neben der altdeutschen Malerei mit Werken von Altdorfer, Dürer oder Grünewald und den kostbaren Tafeln der altniederländischen Malerei, unter denen der »Columba-Altar« Van der Weydens heraussticht, ist die italienische Malkunst mit Leonardo, Raphael, Tizian und Tiepolo glanzvoll vertreten. Das Herzstück der Alten Pinakothek bildet die grandiose Rubens-Sammlung, die sich um das monumentale »Große Jüngste Gericht« des flämischen Malerfürsten gruppiert. Barer Straße 27, München



© München Tourismus / Christian Kasper



© Alte Pinakothek



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)

Das Spitale

Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von der modernen Innenarchitektur. Zeller Straße 1, Würzburg



© Achim Bühler, Concept Visuell

Fränkische Galerie

Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken. Festung 1, Kronach



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau.
Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau



© Detlef Danitz

Germanisches Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert.
Luitpoldstraße 5, Nürnberg



Schloss Galerie Saal
© Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt.
Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



© Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Kunstmuseum Stuttgart

Das Kunstmuseum Stuttgart ist ein Kunstwerk für sich. Tagsüber beeindruckt der 26m hohe Glaswürfel. Die Sammlung umfasst über 15.000 Exponate, vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.
Kleiner Schloßplatz 1, Stuttgart

Franck-Haus Marktheidenfeld
Kleine Museum – Kultur auf der Peunt Weißenstadt
Felix-Müller-Museum Neunkirchen
Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen Füssen
Glyptothek München
Antikensammlung München
Haus Wahnfried Bayreuth
Haus der Kunst München
Humboldt Forum Berlin
Internationales Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg
KOENIGSMUSEUM Landshut
Knauf-Museum Iphofen
Kunsthalle Schweinfurt Schweinfurt
Kunsthalle Weishaupt Ulm
Kunsthau Lipp Bad Hindelang
Kunsthau Reitbahn 3 Ansbach
Kunstmuseum Bayreuth Bayreuth
Leo-Weismantel Museum Burgsinn

Ludwig-Doepler-Museum Schillingsfürst
MUCA München
Museum Brandhorst München
Museum Moderner Kunst Würten
Museum Villa Stuck München
Museum im Kulturspeicher Würzburg
Palais Stutterheim – Kunstpalais Erlangen
Pinakothek der Moderne München
Sammlung Schack München
Staatsgalerie Stuttgart Stuttgart
Städtische Galerie im Lenbachhaus München
Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche Traunstein



Weitere Informationen zu diesen und anderen Kunstmuseen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-kunst

Jüdisches Museum Franken

- Anzeige -



© Jüdisches Museum Franken, Filmstill
buchstabenschubser, Potsdam



© Enno Kapitza



© Christian Schuster

Franken war eine bedeutende Wiege jüdischen Lebens in Süddeutschland. In diese fast tausendjährige jüdische Geschichte gibt das Jüdische Museum Franken faszinierende Einblicke und lädt an seinen drei Standorten in Fürth, Schnaittach und Schwabach ein zu einer Zeitreise durch die Vielfalt fränkisch-jüdischen Lebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. An allen drei Standorten vertieft das JMF in jährlich wechselnden Ausstellungen Einzelaspekte jüdischen Lebens. Ebenfalls an allen Standorten bietet das Museum Stadt- und Museumsführungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten als buchbare und offene Angebote an. In Fürth und Schnaittach führt das JMF auch durch die Jüdischen Friedhöfe.

Alle drei Museen befinden sich in historischen Baudenkmalern aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Sie besitzen begehbare Laubhütten und Ritualbäder, die bis heute erhalten geblieben sind. Zusammen mit den umfangreichen Sammlungen von Judaika und Alltagsgegenständen vermitteln

die Museen ein anschauliches Bild des jüdischen Lebens in Franken – vom städtischen bis hin zum ländlichen Milieu, von seinen Anfängen bis heute.

Das Jüdische Museum Franken in Fürth stellt die Geschichte der Juden in Fürth und Franken in einem Spannungsfeld zwischen Heimat und Exil, Tradition und Anpassung, Vernichtung und Neubeginn dar. Dies bildet den Kern des Dauerausstellungsbereiches. In Schnaittach besteht mit dem Gebäudekomplex der 1570 erbauten und 1735 erweiterten Synagoge, dem Ritualbad sowie dem Rabbiner- und Vorsängerhaus ein in dieser Art in Deutschland einmaliges Ensemble. Ebenso einzigartig ist die Laubhütte im Schwabacher Museum, die eine symbolreiche Wandmalerei mit den Szenen einer Hasenjagd aufweist – bisher in keiner anderen Laubhütte Europas gefunden.

Mehr zu aktuellen Wechselausstellungen, Veranstaltungen und Führungen finden Sie auf www.juedisches-museum.org



Einkaufstütenorgel
© Luftmuseum Amberg

Luftmuseum

Besucher können interaktive Exponate und Installationen erkunden, die die physikalischen Eigenschaften der Luft, ihre Nutzung in der Kunst und ihre Bedeutung für das tägliche Leben veranschaulichen.
Eichenforstgäßchen 12, Amberg



© Tourist-Information
Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum: Gemälde und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.
Brückenstraße 20, Schweinfurt

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG

museen.nuernberg.de



Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum.
Burgstraße 15, 90403 Nürnberg



BesucherInnen Riemenschneider
© Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers.
Festung Marienberg, Würzburg



© Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren

Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth

Neben dem Namensgeber Diether Kunerth bespielen namhafte deutsche und internationale Künstler in wechselnden Ausstellungen das Museum.
Marktplatz 14a, Ottobeuren

Memorium Nürnberger Prozesse

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Im Dachgeschoss des Schwurgerichtsgebäudes befindet sich eine Informations- und Dokumentationsstätte.

Bärenschanzstraße 72, Nürnberg



Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke.

Ob. Schmiedgasse 52, Nürnberg

HISTORISCHE MUSEEN



© Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

Allgäuer Bergbauernmuseum

Das auf über 1000 m gelegene Freilichtmuseum entführt den Besucher vor einer traumhaften Bergkulisse in die Welt der Allgäuer Bergbauern vor 200 Jahren.
Diepolz 44, Immenstadt



Kinderführung im
Spielzeugmuseum © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg als Stadt des Spielzeugs bekannt. Das weltberühmte Museum präsentiert auf 1.400 m² faszinierende Exponate von der Antike bis zur Gegenwart und bietet spannende Einblicke in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte. Zu bestaunen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren, Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S. Auch moderne Klassiker wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox sind vertreten. Ein fantasievoller Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Geburtstagsfeiern gemietet werden. Im Sommer laden ein großer Spielplatz und das Café im idyllischen Innenhof zum Verweilen ein. Audioguides und eine Bilderrallye machen den Besuch für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis.

Karlstraße 13-15, Nürnberg



© Ulrike Berninger

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapisserien, Gemälde und Kunsthandwerk.

Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg



© Tourismusverbandes Ostbayern e.V. /
Florian Trykowski

Archäologiepark Altmühltal

Eine spannende Zeitreise erwartet sie im größten und jederzeit kostenlos zugänglichen Archäologiepark Europas. Auf insgesamt 40 km und an 18 Stationen wird Archäologie im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar.
Zwischen Kelheim und Riedenburg



© Archäologische Staatssammlung /
Stefanie Friedrich

Archäologische Staatssammlung

Die nach umfassender Renovierung erst im Frühjahr 2024 wieder eröffnete Archäologische Staatssammlung macht archäologische Funde und deren Geschichte auf faszinierende Weise erlebbar.
Lerchenfeldstraße 2, München



© Christine Dierenbach

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem Fachwerkhäus. Es ist eines der wenigen unzerstörten Bürgerhäuser und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat.
Albrecht-Dürer-Straße 39, Nbg.



Archäologischer Park Cambodunum

Die Ausgrabungen im Archäologischen Park Cambodunum (APC) - bestehend aus Tempelbezirk, Kleinen Thermen und Gelände von ehemaligem Forum und Basilika - zeugen von der einstigen Römerstadt Cambodunum.
Cambodunumweg 3, Kempten



Bayerisches Nationalmuseum

Der erste Gebäudeteil war das „Museum fünf Kontinente“, das 1867 eröffnet wurde. Neben Informationen zur Geschichte Bayerns seit dem frühen Mittelalter beherbergt das Museum eine volkswissenschaftliche Sammlung und eine Krippenausstellung.
Prinzregentenstraße 3, München

NATURKUNDE MUSEEN



Alpines Museum

Gegründet wurde das Museum 1907. Das Alpenmuseum beherbergt neben wechselnden Sonderausstellungen auch eine Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt Tourismus in den Alpen.
Praterinsel 5, München



Jüdisches Museum Franken

Einzigartige Spuren fränkisch-jüdischen Lebens lassen sich im Jüdischen Museum Franken (JMF) entdecken. An seinen drei Standorten lädt es zu einer Zeitreise von den Anfängen jüdischer Kultur bis zur Gegenwart ein.
Fürth, Schnaittach, Schwabach



Landesmuseum Württemberg

Heute beherbergt das Alte Schloss mit seinem prächtigen Arkadenhof das Landesmuseum Württemberg. Dessen hochkarätige Sammlungen laden ein zu einem Streifzug durch die württembergische und europäische Geschichte.
Schillerpl. 6, Stuttgart



Bayerisches Bienenmuseum

In den Räumen des Museums können kleine und große Bienenforscher eine Bienenkönigin, Arbeiterinnen und Drohnen in einem gläsernen Schaubienenstock studieren und das rege Treiben auf den Waben beobachten.
Schloßallee 23, Illertissen



Dinosaurier Museum Altmühltal

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilien schlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen.
Dinopark 1, Denkendorf



Erleben Sie Geschichte und Kultur

- Entdecken Sie spannende Klostergeschichte und erleben Sie Konzerte, Filme, Kunst und Literatur in einzigartiger Umgebung.

Finden Sie Ruhe und Besinnung

- Erfahren Sie Kloster Heidenheim als Ort der Stille und des Gebets und sammeln Sie neue Impulse in unseren Seminaren.

Entdecken Sie Köstlichkeiten und schöne Dinge

- Sehen Sie sich in unserem Klosterladen um und entdecken Sie die Produkte unserer Reihe „Edition Kloster Heidenheim“.



Kloster Heidenheim in Altmühlfranken
Ringstraße 8, 91719 Heidenheim
Telefon: 09833 7709 888
E-Mail: info@kb-hdh.de
www.kloster-heidenheim.eu

FASZINATION KAISER PFALZ

4 MUSEEN UNTER 2 DÄCHERN.

PFALZMUSEUM FORCHHEIM
www.kaiserpfalz.forchheim.de



Pfalzmuseum Forchheim

Im Herzen der historischen Altstadt Forchheims liegt die Kaiserpfalz mit ihren kostbaren Wandmalereien aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie beherbergt das Pfalzmuseum mit seinen vier Spezialmuseen: das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Die Kaiserpfalz ist „Kulturpfalz“: Sonderschauen, Konzerte, Theater, Kunsthandwerkermarkt, Afrika Kulturtage und museumspädagogische Programme machen die Kaiserpfalz zum Ort des Lernens und der Begegnung.

Kapellenstr. 16
91301 Forchheim
Tel: 09191/714-327
Fax: 09191/714-375
kaiserpfalz@forchheim.de





DIE GESCHICHTE DER PHOTOGRAPHIE

Die „SAMMLUNG KURT TAUBER“ ist eine der umfangreichsten Ausstellungen von historischen Photographica aus der ganzen Welt. Mit mehr als 30.000 Sammlungsstücken spiegelt sie mit ca. 8.000 Exponaten in der Ausstellung die Geschichte der Photographie bis in die heutige Zeit perfekt wider.

- Von der Spionagekamera bis zur 4,40 Meter langen Riesenkamera
- Hochgeschwindigkeitskamera mit bis zu 40.000 Bildern/Sekunde
- Original-Fotogeschäft aus den 1950er Jahren
- und vieles mehr

Kostenloser Audioguide für Ihr Smartphone (WLAN-Hotspot)

BESUCHERADRESSE:

Schulstraße 8, 91287 Plech

www.kameramuseum.de | Mail: info@kameramuseum.de

Tel: +49 (0)9244 9825499

Geöffnet an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr

Einlass bis 16 Uhr. Dezember und Januar geschlossen

Barrierefrei, Parkplätze direkt am Museum.

Eintrittspreise: Erwachsene 4,50 €, Kinder und ermäßigt 3,00 €,

Gruppen ab 10 Pers. 3,50 €/Pers., Gebühr außerhalb der

Öffnungszeit 25 €. Führung auf Anfrage.

Für den Audioguide Smartphone bitte mit Ohrhörer mitbringen.

Historisches Museum Bamberg Altes Schulhaus - Stadtmuseum Weiden Archäologie Museum und Museum für Grenzgänge Bad Königshofen Archäologisches Fenster Bad Windsheim Archäologisches Museum Kelheim Archäologisches Museum Rimpf Archäopark Vogelherd Niederstotzingen Bauernmuseum Bamberger Land Frensdorf Bezirksmuseum Dachau Brückentum-Museum Regensburg Jüdisches Museum Ermreuth Dokumentationszentrum Hainbergkaserne Mellrichstadt Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel Freilandmuseum Grassemann Warmensteinach Fränkische Schweiz-Museum Tüchtersfeld Pottenstein Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim Fränkisches Museum Feuchtwangen Fugger und Welser Erlebniszentrum Augsburg Gasometer Pforzheim Geschichtsscheune Iphofen Gollachgaumuseum Uffenheim Grafschaftsmuseum Wertheim Haus der Geschichte Stuttgart Haus der Geschichte Dinkelsbühl Heimat-Handwerksmuseum

Bad Hindelang Heimatkundliche Sammlung Gößweinstein Heimatmuseum Langenzenn Heimatmuseum Höchststadt a.d.A. Heimatmuseum Buchenberg Heimatmuseum Bad Soden-Salmünster Heimatmuseum Ebermannstadt Heimatmuseum Ebern Heimatmuseum Oettingen Heimatmuseum Mellrichstadt Holzknechtmuseum Ruhpolding Humboldt Forum Berlin Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim Jüdisches Museum Creglingen Jüdisches Museum Schnaittach Jüdisches Museum Franken Schwabach Pfalzheim Forchheim Kempten-Museum Kempten Kirchburgmuseum Mönchsdorf Iphofen Klostermuseum der Benediktinerabtei Ottobeuren Limesmuseum Aalen Lindenbaumuseum Neudrossenfeld Lindleinturmuseum Creglingen Museum Malerwinkelhaus Marktbreit Markgrafenmuseum Ansbach Maximilianmuseum Augsburg Memorium Nürnberger Prozesse Nürnberg Mittelalterliches Kriminalmuseum Rothenburg o.d.T. Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach Museen Schloss Aschach Bad Bocklet

Museum Barockscheune Volkach Museum Bayerisches Vogtland Hof Museum Herrenmühle Hammelburg Museum Hofmühle Immenstadt Museum Illertissen Illertissen Museum Kloster Banz Bad Staffelstein Museum Lothar Fischer Neumarkt Museum Oberschönenfeld Gessertshausen Museum Schwarzes Ross Hilpoltstein Museum Segeum Segnitz Museum Steinau Steinau a.d.S. Museum Treuchtlingen Treuchtlingen Museum Wolfram von Eschenbach Wolframs-Eschenbach Museum Zusmarshausen Museum der Bayerischen Geschichte Regensburg Trachtenmuseum Ochsenfurt Gäubodenmuseum Straubing Handwerksmuseum Deggendorf Museum der Stadt Füssen Füssen MUGS Schwabmünchen Museumsdorf Tann Münchner Stadtmuseum München Brunnenhausmuseum Schillingsfürst Priener Heimatmuseum Prien Privates DDR-Grenzmuseum Ehrenberg Lochgefängnis Nürnberg Reichsstadtmuseum Weidenburg Reichsstadtmuseum Ochsenfurt

Rothenburg Museum Rothenburg Römermuseum Coburg Museum Eislefeld Eislefeld Museum Schloss Fasanerie Fulda Schlossmuseum Rimpf Schlossmuseum Schillingsfürst Museum Burgau Schlossmuseum Neuburg a.d.D. Schulmuseum Friedrichshafen Staatl. Museum Ägyptischer Kunst München SadtPalais Stuttgart Stadtmuseum Bad Staffelstein Stadtmuseum Deggendorf Stadtmuseum Erlangen Stadtmuseum Pforzheim Stadtmuseum Schwabach Stadtmuseum Nürnberg Tachauer Heimatmuseum Weiden Theres-Neumann-Museum Konnersreuth Tölzer Stadtmuseum Bad Tölz Veste Coburg Coburg Sisi-Schloss Aichach Wallfahrtsmuseum Altötting Weißes Schloss Heroldsberg Wilfried-Büttner-Museum Jüchen Grabfeld Wittelsbacher Schloss Friedberg

Weitere Informationen zu diesen und anderen Historischen Museen finden Sie hier: treffpunktdeutschland.de/museen-historisch



50 Jahre playmobil®

Die Firmengeschichte hinter dem Welterfolg

In ihrer Geburtsstadt wird ihr 50. Geburtstag im Zirndorfer Museum mit einer Sonderausstellung gefeiert.

Diese zeichnet ihren Aufstieg zum Kultspielzeug nach und lädt zugleich zu einer Reise durch die Geschichte der Zirndorfer Firma geobra Brandstätter ein, die bis ins Jahr 1876 zurückreicht.



Bis 30. März 2025 • Di. - So. 11 - 16 Uhr

Spitalstr. 2 • 90513 Zirndorf • www.museum.zirndorf.de

Das Stadtmuseum zeigt mit einmaligen Objekten sowie Medien- und Duftstationen die Entwicklung Fürths vom kleinen Marktflecken zur modernen Großstadt.

Eine VR-Brille ermöglicht die Fahrt durch das Fürth des 18. Jahrhunderts. Mit Führungen, Sonderausstellungen, kulturellen Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen bietet das Museum Anreize auf immer neue Besuche.





Bildrechte: Ulrich Forkel

Gustav Weisskopf Museum Pioniere der Lüfte
Plan 6 · 91578 Leutershausen
museum@leutershausen.de · gustavweisskopfmuseum.de



© Constantin Eckert / Gemeinde Fichtelberg

Deutsches Fahrzeugmuseum
Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker, Traumautos, Prototypen, Rennsportwagen, Kleinwagen, Motorräder, Flugzeuge, Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten.
Nagler Weg 9-10, Fichtelberg



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg
Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland.
Lessingstraße 6, Nürnberg



© Rogg-In Weißenstadt

Roggmuseum Rogg-In
Das Informationszentrum „ROGG IN“ in Weißenstadt ist einzigartig in Deutschland und bietet neben vielen Informationen zu Anbau, Verarbeitung und Bedeutung des Roggens dem Besucher auch sinnliche Erlebnisse.
Goethestraße 25, Weißenstadt



© Winfried Reinhardt

Schmuckmuseum
Das Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus ist weltweit das einzige Museum zur Geschichte des Schmucks. Rund 2.000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden, von der Antike bis zur Gegenwart.
Jahnstraße 42, Pforzheim



Reprokamera © Deutsches Kameramuseum / Kurt Täuber

Deutsches Kameramuseum
Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungstücke, darunter 9.000 Fotoapparate wurden zusammengetragen.
(November bis Februar geschlossen.)
Schulstr. 8, Plech



Future Communicators
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Deutsches Museum Nürnberg Zukunftsmuseum
Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.
Augustinerhof 4, Nürnberg



Vulkanausbruch
© Markt Parkstein / Matthias Hecht

Vulkanerlebnis Parkstein
Erleben Sie eine faszinierende Zeitreise vom Tertiär bis in die Gegenwart. Nach dem Umbau im Winter 2024 erwarten Sie spannende neue Highlights wie ein Vulkankino, eine interaktive Erdprojektion und weitere informative Einblicke in Vulkanismus und Geologie. Entdecken Sie auf unterhaltsame Weise die Entstehung des Basaltkegels und die Geschichte des Ortes. Der Höhepunkt ist ein Vulkanausbruch, der über drei Stockwerke hinweg kurz vor jeder vollen Stunde eindrucksvoll simuliert wird. Spüren Sie die Kraft des südlichsten Vulkans Bayerns und erleben Sie ein einzigartiges Abenteuer – sicher und hautnah! Ideal für Groß und Klein! Der Parkstein ist seit 2003 eines der „100 schönsten Geotope Bayerns“ und seit 2006 „Nationaler Geotop“. Schloßgasse 5, Parkstein

TECHNIKMUSEEN



© Montan-Stiftung Nordost Bayern

Besucherbergwerk Gleißinger Fels
Einziges befahrbare Silbererzbergwerk der Welt. 500 Jahre alte Bergbau-Tradition wird wieder lebendig. Bestaunt werden können die alten Stollen des Bergwerkes, Millionen Jahre alte natürliche „Höhlenmalereien“ und ein unterirdischer Wasserfall.
Gleißinger Fels 1, Fichtelberg



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum
Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.
Museumsinsel 1, München



Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum
Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden.
Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen



© ELIAS Glashütte Farblashütte Lauscha

Elias Farblashütte Lauscha
Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen.
Straße des Friedens 46, Lauscha



DFS Saisondrstart, Gasseldorf
© Philipp Martin

Museumsbahn Fränkische Schweiz

Erleben Sie jeden Sonntag von Mai bis Oktober eine Zeitreise bei einer Fahrt mit der historischen Dampfbahn Fränkische Schweiz durch das faszinierende Wiesenttal. **Bahnhofspl. 1, Ebermannstadt**

Europäisches Klempner- und Kupfer-
schmiede-Museum Karlstadt **FCN-Mu-**
seum Ehrenberg Rhön **Fichte-**
birgs-Glasmuseum Warmensteinach
Film-Photo-Ton Museum Gemünden
a.M. **Gerätemuseum** Ahorn **Glasmu-**
seum Frauenau **Glasmuseum** Wertheim
Granitzentrum Hauzenberg **Gustav-Weiß-**
kopf-Museum Leutershausen **Industrie-**
museum Lauf **Maurer- und Zimmerer-**
museum Rimpf **Mercedes-Benz Museum**
Stuttgart **Museum für Glaskunst** Lauscha
Museum für historische Maybach-Fahr-
zeuge Neumarkt **Oberpfälzer Handwerks-**
museum Röt **Porsche Museum** Stuttgart
Schiffahrts- und Schiffbaumuseum
Würth a.M. **Siemens MedMuseum** Erlan-
gen **Technik Museum** Sinsheim **Zeppelin**
Museum Friedrichshafen **experimenta**
Heilbronn **museum wiegen**
& **messen** Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen
und anderen Technik- & Wissen-
schafts Museen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-technik



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstel-
lung erfahren Sie interessan-
tes über die Geschichte des
traditionsreichen Familien-
festes und die Entwicklung
seiner Dekorationen.
Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit
langer Tradition ist das Haus
des Gastes mit Klöppelmu-
seum (Internationale Spitzen-
sammlung aus aller Welt) und
historischem Ortsmuseum,
wo man auch vieles über die
damalige Grenze erfahren
kann. **Klöppelschule 4, Nordhalben**

SPEZ IAL MUSE EEN



© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das Museum zeigt eine kom-
plette, rund 150 Jahre alte
und originale Metzgerei-Aus-
stattung. Auch Seminare der
„Weißwurstakademie“ werden
hier abgehalten..

Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.Opf.



© Magic Bavaria

Magic Bavaria Upside- Down Museum

Kreative und außergewöhn-
liche Erlebnisse bietet das
Magic Bavaria Upside-Down
Museum, das Bayern nicht
nur sprichwörtlich auf den
Kopf stellt. Auf 1.000 Quad-
ratmetern erwarten die Besu-
cher*innen über 30 interaktive
Fotospots, faszinierende Illu-
sionen und immersive Räume,
die die Highlights Münchens
und Bayerns auf eine völlig
neue Weise präsentieren. Von
Münchens größtem Bällebad
über den Eiskristall-Infinity-
Spiegelraum bis hin zu regio-
nalen Upside-Down-Kulissen
wie dem Königssaal oder
einer Berghütte – in jedem
Raum wartet eine neue Über-
raschung darauf, entdeckt zu
werden und nichts ist so, wie
es scheint
Pelkovenstraße 145, München



© Levi Strauss Museum

Levi Strauss Museum

Alles über Blue Jeans. Levi
Strauss, der Vater der Blue
Jeans. Levi Strauss kam aus
dem kleinen fränkischen Ort
Buttenheim. Geboren wurde
Löb Strauss, wie Levi Strauss
ursprünglich hieß, am 26.
Februar 1929.

Marktstr. 33, Buttenheim



© WOW Museum

WOW Museum

Besucher*innen erleben hier
eine Welt voller Illusionen
sowie immersiver Kunstwer-
ke, also Ausstellungsstücke,
die den Gästen das Gefühl
vermitteln, direkt in eine
andere Welt einzutauchen.
Die Räume des Museums
fordern die Sinne heraus und
bieten visuelle Erlebnisse, die
die Grenzen zwischen Realität
und Fantasie verschwim-
men lassen. Ein Highlight ist
der „Infinity Room“, in dem
Spiegel und Lichteffekte einen
scheinbar endlosen Raum er-
schaffen. Das WOW Museum
lädt sowohl Familien mit
Kindern als auch Erwachsene
zum Staunen, Lachen und ge-
meinsamen Erleben ein und
eröffnet dabei ganz nebenbei
neue Perspektiven auf die
eigene Wahrnehmung.
Tal 27, München



© Archiv Stadt Bad Tölz

Bulle von Tölz Museum

Der bekannteste Tölzer ist
eine Filmfigur: Der „Bulle von
Tölz“ ist ein beliebter Bot-
schafter der oberbayerischen
Lebensart. Im Jahre 2014
eröffnete das privat geführte
„Bulle von Tölz Museum“ die
Türen für Besucher.

Kapellengasteig 3, Bad Tölz



© Tourismusbuero Altötting

Altöttinger Weihrauchmuseum

Schautafeln verdeutlichen die
Entstehung dieses vor allem
für die Kirche wichtigen Räu-
chermittels. Der Weihrauch
hat etwas Mystisches und oft
etwas Entspannendes.
Kapellplatz 2, Altötting

FC Bayern Museum München **Feuerwehr-**
museum Creglingen **Feuerwehrmuseum**
Sulzberg **Fingerhutmuseum** Creglingen
Kutschenmuseum Bad Hindelang **Käthe-**
Kruse-Puppen-Museum Donauwörth
Leopold Mozart Haus Augsburg **Mittel-**
alterliches Kriminalmuseum Rothenburg
o.d.T. **Aischgründer Karpfenmuseum**
Neustadt a.d.A. **Museen im Mönchs-**
hof Kulmbach Kulmbach **Museum 3.**
Dimension Dinkelsbühl **Museum Brüder**
Grimm-Haus Steinau **Museum Hopfen-**
BierGut Spalt **Museum Obertor-Apotheke**
Marktheidenfeld **Museum Segeum**
Segnitz **Museum für Glaskunst** Lauscha
Porzellanmuseum Schloss Nymphenburg
München **Richard-Wagner-Museum**
Bayreuth **Schiller-Museum Bauerbach**
Grabfeld **Sebastian-Kneipp-Museum** Bad
Wörishofen **Spiegelzugmuseum** Nürnberg
Steff Museum Giengen **Spiegelzug-**
sachtel Steinach **Steingraeber-Klavier**
Museum Bayreuth

Studio of Wonders München **Städtisches**
Museum Zirndorf **Sängermuseum**
Feuchtwangen **TIMERIDE GO!** München
Töpfermuseum Thurnau **Wallfahrtsmu-**
seum Gößwein **Weinbaumuseum**
Stuttgart **Weinfurter - Das Glasdorf**
Arnbruck **Weinmuseum & Museums-**
weilberg Röttingen
museum wiegen & messen
Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen
und anderen Spezial Museen
finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-spezial





Sommersaison im Europa-Park
22.03. – 03.11.2025

**Feiern unter Sternen
Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort**

Reiselust und Fernweh gehören zum Sommer wie Eiscreme und Sonnenbrille. Ganz gleich, ob man von einer kühlen Brise an nordischen Fjorden träumt oder sich am liebsten zwischen Palmen und türkisblauem Wasser entspannt – im Europa-Park Erlebnis-Resort ist immer die perfekte Zeit für Urlaub. Die 17 europäischen Themenbereiche laden in der Jubiläumssaison zu einer atemberaubenden Reise über den Kontinent ein. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark seit genau 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City mit Tipi Town, Camping und Caravaning runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab. **Rust**



Griechenland Poseidon
© Europa-Park



Österreich Alpenexpress
© Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2025 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK CAMP RESORT

Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive einer Übernachtung mit Frühstück in einer der urigen Blockhütten des Europa-Park Camp Resorts sowie Tageseintritte für den Europa-Park.

Einfach bis zu 31.08.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rulantica
© Europa-Park



© Europa-Park

MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE HERBST/WINTER 2025/26

Möchten Sie, dass Ihr Ort in einer der nächsten Ausgaben unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ mit redaktionellen Artikeln vertreten ist? Dann senden Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Je nach verfügbarem Platz veröffentlichen wir diese kostenlos in unseren Reisemagazinen. Alternativ können Sie auch das Formular auf dieser Seite nutzen.



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI!

Unsere Reisemagazine werden kostenlos über Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort verteilt. Dank der gezielten Verbreitung an interessierte Zielgruppen und der hochwertigen redaktionellen Inhalte können Sie hier kostengünstige, zielgerichtete Anzeigen schalten – ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Have Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandten Artikeln der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 723239, Geschäftsführer: Christian Zerk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de; Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de; Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preiskarte. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

NEU:
FRÜHLING
SOMMER
2025

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!

GLEICH
BESTELLEN

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen
Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen